

Liebes Kommunionkind,



mein Bild für Dich heute habe ich am Samstagabend gemacht. Es war oberhalb von Breitfurt. In der Nähe vom Kirchheimer Hof.

Die Sonne ging unter und hatte noch solch eine Kraft. Sie stemmte sich mit aller Macht gegen die Dunkelheit. Ich staunte nur und es war wunderschön anzusehen. Wenn die Sonne bei uns untergeht und die Dunkelheit hereinbricht, schenkt sie ihr Licht einem anderen Teil der Erde. Licht bringt Leben überall hin. Es lässt uns Menschen leben.

Jesus erzählte oft Geschichten vom Licht. Zu den Menschen sagte er: „*Ich bin das Licht der Welt und auch Ihr seid das Licht der Welt.*“

Deswegen brennen Kerzen in der Kirche. Und auch wir zünden jetzt in der Dunkelheit daheim am Abend oft eine Kerze an. Irgendwie erinnern sie uns an das, was Jesus gesagt hat.

Wenn ein Kind geboren ist, sagen wir manchmal: „*Das Kind hat das Licht der Welt erblickt.*“

In Deinem Kommunionheft auf der Seite 10 siehst Du ein Ausmalbild („Mein Taufmandala“). In der Mitte sind eine Kerze und zwei Buchstaben aus Griechenland (XP) abgebildet. Sie stehen für Jesus, dem Licht der Welt. Du siehst in den Kreisen Wassertropfen, eine Taube und kleine Samenkörner, die gerade aufgehen. Seit der Geburt wachsen wir, weil die Sonne und ihr Licht uns leben lässt. Male das Mandala aus und frag mal Deine Eltern, ob Sie Dir helfen können, die beiden Sätze unten auszufüllen. Hast du noch Deine Taufkerze? Oder ein Bild von deiner Taufe? Gerne kannst Du es mir schicken. Wir stellen es dann in die Bildergalerie.

Licht bringen wie Jesus. Das bedeutet so Vieles: Für Frieden sorgen, gerecht sein, sich wieder vertragen, Kranke besuchen, Schwachen helfen, mit der Umwelt verantwortlich umgehen, Menschen in Not unterstützen, Unrecht beim Namen nennen ...

Du hast sicher viele gute Ideen, wie Du „Licht“ in die Welt bringen kannst.

Danke allen, die mir letzte Woche geschrieben haben, was sie alles brauchen, um zu wachsen. Nur einige Dinge, die ich gelesen habe, will ich aufzählen.

Um zu wachsen brauche ich: Mama, Papa, meinen Hund, Kuschneln, mein Zimmer, Urlaub, LKW fahren mit meinem Papa, Sonne, Frieden, Liebe, Lehrer*innen, Oma, Opa, Geduld, Einfühlungsvermögen, Lebensfreude, Kreativität, Fleiß, Milch, Ruhe ...). Ja das stimmt. Toll, dass Du mir so viel aufgezählt hast.

Hab jetzt eine gute Woche und pass gut auf dich auf.